

Der 50. Jahrestags der Unterzeichnung des Elysée-Vertrags 2013, die Gedenkfeiern an den Beginn des Ersten Weltkriegs 2014 sowie die zahlreichen Krisentreffen auf europäischer Ebene erinnerten in den vergangenen Jahren an die zentrale Bedeutung der deutsch-französischen Beziehungen für beide Länder wie für Europa als Ganzes. Die überarbeitete Ausgabe des Handwörterbuchs trägt diesen aktuellen politischen Herausforderungen (v.a. Finanz- und Wirtschaftspolitik, Verteidigung, Migration, Außenpolitik) ebenso Rechnung, wie den Entwicklungen auf Ebene von Zivilgesellschaft, Kultur und Wirtschaft. Hinweise zum aktuellen Forschungsstand und neuen Veröffentlichungen ergänzen die rund 90 Beiträge, welche dem Leser einen übersichtlichen Einstieg in das breite Themenspektrum der deutsch-französischen Beziehungen ermöglichen.

Mit einem Grußwort von Matthias Fekl, Staatssekretär der französischen Regierung für Tourismus, Außenhandel und Auslandsfranzosen.

»Der interessierte Leser wird sich in kurzer Zeit mit Hilfe der Beiträge dieses Bandes einen Überblick über Grundbedingungen des deutsch-französischen Verhältnisses aneignen können.«

Heiner Wittmann, www.romanistik.info, November 2009, zur Voraufgabe

»Insgesamt handelt es sich um ein hervorragendes Arbeitsinstrument, das sich sicherlich als Standardwerk für die Zukunft durchsetzen wird.«

Dirk Weissmann, Frankreich-Forum 2010, zur Voraufgabe



Handwörterbuch der
deutsch-französischen Beziehungen

Kufer | Guinaudeau |
Premat [Hrsg.] – 2. Auflage



Kufer | Guinaudeau | Premat [Hrsg.]

Handwörterbuch der deutsch-französischen Beziehungen

2. Auflage



Nomos